

Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften

Umlegung Schulhausbächli im Gländ

Normalprofil 1 : 50

Dem kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan "Umlegung Schulhausbächli im Gländ", kommt die Bedeutung der Baubewilligung nach §39 Abs. 4 PBG zu.

Genemigungsexemplar

Öffentliche Auflage vom 02.05.2025 bis 02.06.2025

Genehmigt vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 2025/4531 vom 23. September 2025

Der Staatsschreiber:



Publiziert im Amtsblatt 17. Oktober 2025

Index	Datum	Änderungen	gez.	gepr.	gen.	Biberist,	korrektur:	geprüft:	genehmigt:
1	30.07.2024	Anpassungen gem. kantonalen Vorprüfung	dmo	dse	dse	10.04.2025	rdu	rdu	rdu
2	10.03.2025	Anpassungen gem 2. kantonalen Vorprüfung	nda	rdu	rdu		rdu	rdu	rdu
3	10.04.2025	Öffentliche Auflage	nda	rdu	rdu	Grösse: 30 / 84			
4	10.07.2025	Genehmigungsexemplar	bar	rdu	rdu	user: bar			

Plan Nr. **19138 / 4**
gedruckt: 7/10/2025 8:42:31 Vormittags

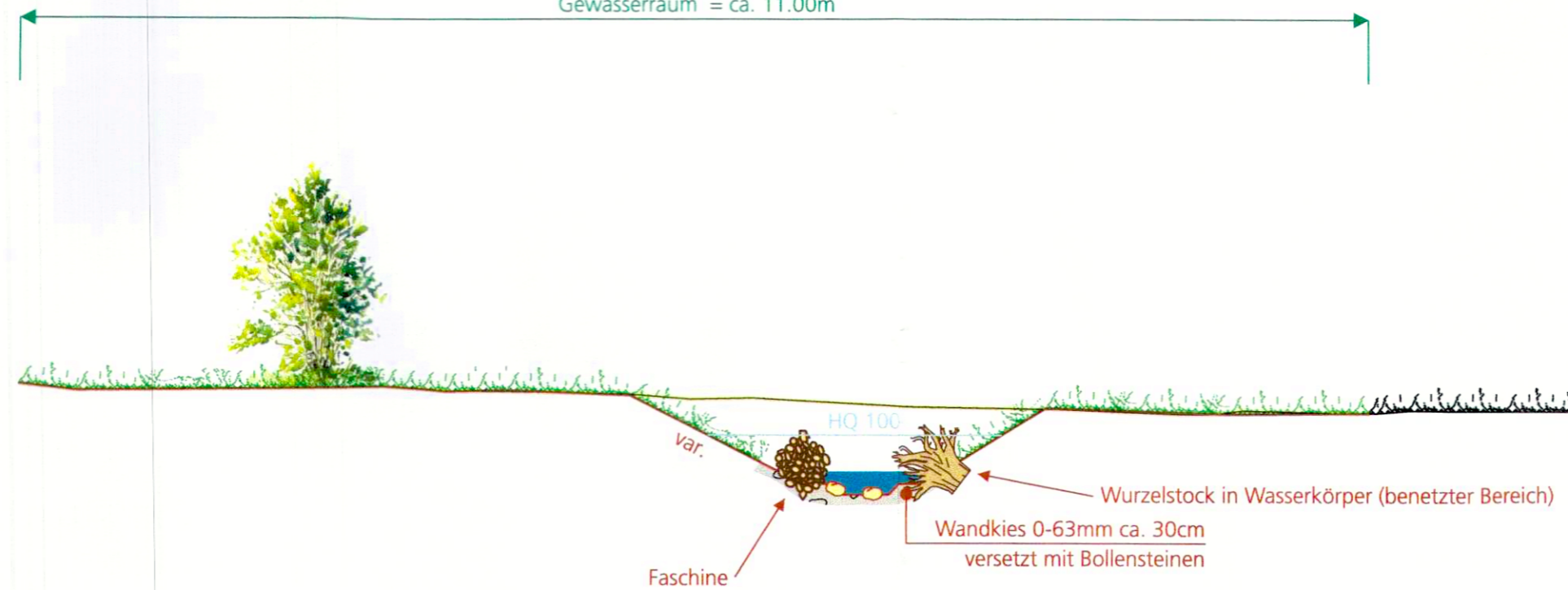
www.bsb-partner.ch

Basel Tel. 061 264 19 20 Grenchen Tel. 032 654 59 30
Bern Tel. 031 978 00 78 Langnau i.E. Tel. 034 420 16 70
Biberist Tel. 032 671 22 22 Oensingen Tel. 062 388 38 38
Burgdorf Tel. 034 420 16 20 Solothurn Tel. 032 671 22 22

bsb
BSB + Partner
Ingenieure und Planer

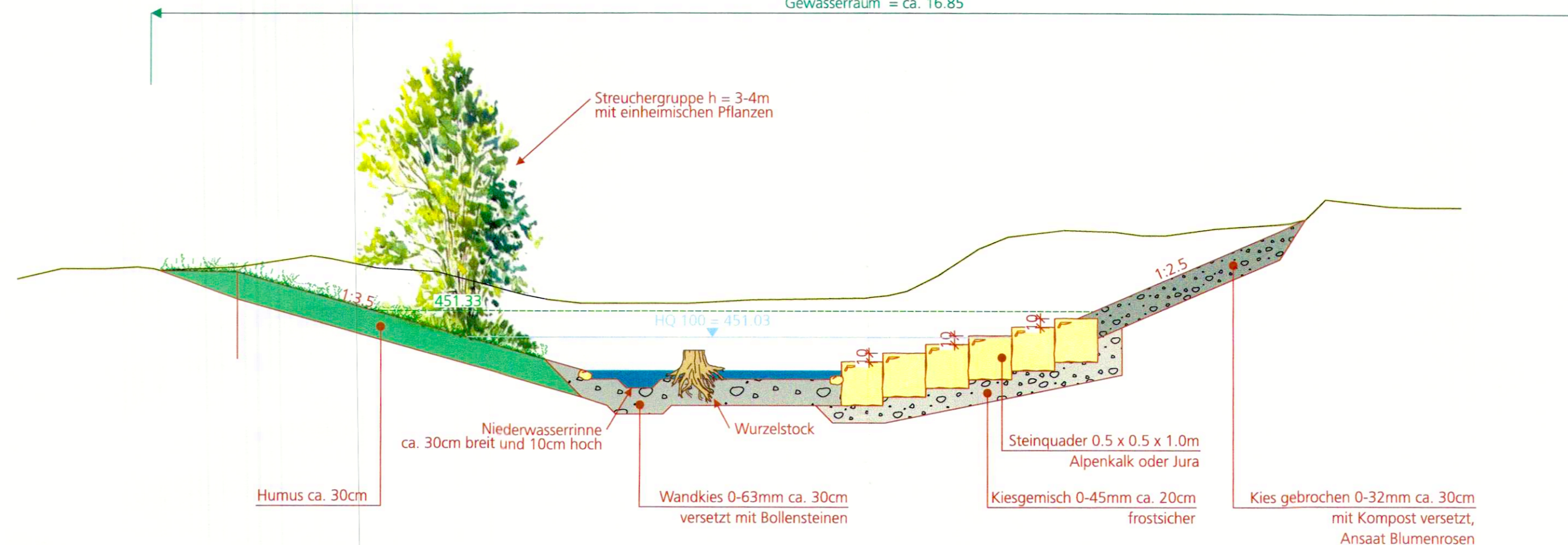
Normalprofil 1:50

Gewässerraum = ca. 11.00m

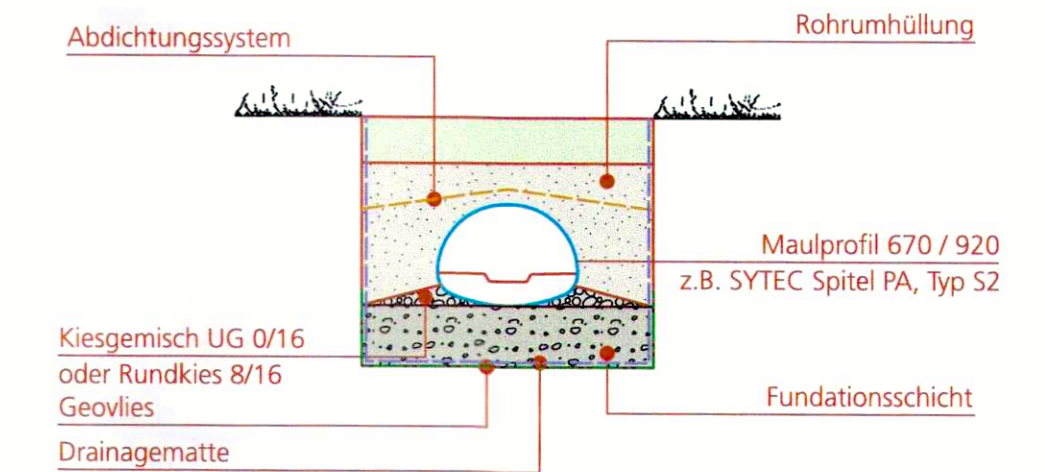


Normalprofil Spielteich, 1:50

Gewässerraum = ca. 16.85



Normalprofil 1:50 Bachdurchlauf



Bepflanzung, Begrünung und Bachmöblierung (Darstellung nur richtungsweisend) zur Initiierung der Prozess- und Lebensraum vielfalt. Möblierungselemente sollen durchschnittlich alle 5 m links, rechts oder mittig eingebaut werden:

- Schüttung einer Kieselsohle
- Nord- und Südseite auf mind. 50% der Länge gruppenweise Pflanzung von einheimischen Bäumen, Sträuchern und Weidenstecklinge; restliche Fläche bei Bedarf; Ansaat von standorttypischen Hochstauden in der Böschung.
- Versetzen von Störsteinen in Gruppen aus Alpenkalk (30-40 cm)
- Versetzen von Wurzelstöcken / Wurzelstämme
- Einbringen von Raubäusern / Holztrümel Robinie, Föhre oder Eiche Ø 20-30 cm, L= 4 m (mind.)
- Einbringen von Stein- und Holzdreieckbuhnen
- Schaffung von Engstellen und kleinen Abstürzen (<15cm) zur Ausbildung von Sohlenkolken; ca. 20 Sohlenkolke werden vorausgehoben; die Standorte werden im Rahmen der Ausführung von Bauleitung, AWJF und AfU festgelegt.
- Gezieltes Anlegen von Fischunterständen mit Holz und Stein
- Einbringen von Lebendfaschinen sowie Totfaschinen, L= 3-4 m mind.
- Gezieltes Anlegen einer Niederwasserrinne
- Terrestrisch beidseitig: Ast- und Steinhäufen
- Ausbildung/Initiierung von Prallufeln (nur wenige Flachufer)